

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Ulrike Determann, Brigitte Limper, Renate Mann und Heike Stempel.

HEFTMODERATION

Renate Mann/Heike Stempel

REDAKTION

Franziska Köhler/Ute Zander-Hering/
Hubertus Rollfing (v. i. S. d. P.)
Adresse s. Verlag
Tel.: 05 11/4 00 04-188
E-Mail: koehler@friedrich-verlag.de
www.grundschule-kunst.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Karin Gottwald
Tel.: 05 11/4 00 04-128
Fax: 05 11/4 00 04-975
gottwald@friedrich-verlag.de

VERLAG

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Michael Conradt, Robert Erber

PROGRAMMLEITUNG

Hubertus Rollfing

ANZEIGENMARKETING

Bianca Schwabe
Adresse s. Verlag
Tel.: 05 11/4 00 04-123
Fax: 05 11/4 00 04-975
schwabe@friedrich-verlag.de

Verantwortung für den Anzeigenteil:

Martin Huisman (v. i. S. d. P.)
Adresse s. Verlag
Preisliste gültig ab 01.01. 2014

LESERSERVICE

Tel.: 05 11/4 00 04-150
Fax: 05 11/4 00 04-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

ILLUSTRATIONEN

Hendrik Kranenberg

TITELFOTO

Heike Stempel

DRUCK

Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG
Michael-Schäffer-Str. 1
86399 Bobingen

Grundschule Kunst erscheint 4x jährlich mit 4 Themenheften + 4 Materialpaketen für € 83,00 zzgl. Versandkosten € 13,20. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Hefes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um weitere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Auslandspreise auf Anfrage.

Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie der Kundennummer (siehe Rechnung).

Grundschule Kunst ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch Balmer Bücherdienst AG, Kobiboden, 12, CH-8840 Einsiedeln. Weiteres Ausland auf Anfrage.

Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten

ISSN 1616-7104

Bestell-Nr. Themenheft 16558
Bestell-Nr. Materialpaket 16758

Inhalt des Materialpaketes

Material zur Erde

Erde – dieser Begriff kann in den unterschiedlichsten Dimensionen wahrgenommen werden.

Wie Künstler verschiedener Epochen die Erde gedeutet und dargestellt haben, zeigen acht Karteikarten. Die Palette der ausgewählten Kunstwerke reicht von Ölgemälden über Installationen bis hin zur Landart. Sowohl bekannte Werke wie Jan Vermeers „Der Geograph“ als auch Beispiele der zeitgenössischen Kunst wie eine Installation der Künstlerin Anett Frontzek sind vertreten.

Die leicht verständlichen Informationstexte auf den Karten wurden für die eigenständige Arbeit der Kinder konzipiert. Zahlreiche Aufgaben animieren nicht nur zum aufmerksamen Betrachten der Kunstwerke, sondern auch zum Recherchieren, Weiterdenken und zur eigenen kreativen Gestaltung und Interpretation der Erde.

Das farbig bebilderte Leseheft bietet den Kindern vielseitige Informationen

über Lehm – einen allgegenwärtigen Bau- und Werkstoff. Darüber hinaus regen sechs verschiedene Bastelanleitungen dazu an, mit Lehm und Erdfarben selbst gestalterisch aktiv zu werden. Diese können auch als Kopiervorlagen verwendet werden. Hilfreiche Tipps für den Einsatz von Lehm im Schulunterricht finden Lehrkräfte auf der ersten Seite des Heftes.

Die beiden Folien in diesem Materialpaket wurden im Zusammenhang mit verschiedenen Unterrichtsideen des Themenhefts entwickelt und können im Unterricht zur Anregung eingesetzt werden.

Das Material im Einzelnen

Kunstwerke auf den Karteikarten:

1. Unbekannter Künstler: Schöpfungsteppich, 2. Hälfte des 11. Jh., Wolle und Leinen, 364 x 470 cm, Schatzkammer der Kathedrale von Girona, Katalonien, Spanien



2. Joachim Beuckelaer (1530–1573, Belgien): Vier Elemente: Erde, 1569, Öl auf Leinwand, 157,5 x 214 cm, National Gallery, London

3. Jan Vermeer van Delft (1632–1675, Niederlande): Der Geograph, 1668/69, Öl auf Leinwand, 52 x 45,5 cm, Städtisches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Frankfurt am Main

4. Salvador Dalí (1904–1989, Spanien): Der Bahnhof von Perpignan (Der Mittelpunkt der Welt), 1965, Öl auf Leinwand, 295 x 406 cm, Sammlung Ludwig, Köln

5. Robert Smithson (1938–1973, USA): 1970, Great Salt Lake, Utah, Schlamm, Salzkristalle, Steine, Wasser, Länge: ca. 457 m, Breite: Ca. 4,5 m

6. Ben Vautier (geb. 1935, Italien): Der Süden ist blau, 1990, Acryl auf Leinwand, blaue Schrift auf schwarzem Grund, 70 x 100 cm, im Besitz des Künstlers

7. Alexis Rockman (geb. 1962, USA): The Ecotourist, 1997, Fotografie, Montage mit unterschiedlichen Materialien, 142,2 x 223,5 x 12,7 cm



8. Anett Frontzek (geb. 1965, Deutschland): Ein dunkler Reisender auf den Tiefen der Nacht, 2013, fluoreszierendes Material auf transparentem Untergrund, Trägermaterial: 190 x 100 cm, Motive 15 x 15 cm, 10 Bahnen in einem 40-Fuß-Container, 30qm

5. und 6. Höhlenwelten: Makkaroni Sinterröhren und Lehmtürmchen mit Aragonit, aus: Max Wisshak: Inside Mother Earth, Edition Reuss, Aschaffenburg, Fotos: Max Wisshak

Folien:
Auf den Folien befinden sich Kunstwerke und Fotos zu den Unterrichtsarrangements auf den Seiten 2ff., 6ff., 12 ff. und 16ff. im Heft.

1. Anselm Kiefer (geb. 1945, Deutschland): Böhmen liegt am Meer, 1995, Öl, Acryl, Emulsion, Schellack auf Rupfen, 190 x 559 cm, Museum Frieder Burda, Baden-Baden

2. Emil Schumacher (1912, Deutschland–1999, Ibiza): Alf, 1962, Acryllack auf Leinwand, 120 x 96 cm, Sammlung Lambrecht-Schadeberg/Rubenspreisträger der Stadt Siegen im Museum für Gegenwartskunst Siegen

3. und 4. Gesteinsformationen in Island, Fotos von Brigitte Limper

